

Zwischen Prüfung und Power-Triathlon

Die 15-jährige Emily Lucy Köpper will auch ohne Sportgymnasium den Sprung in die Bundesliga schaffen

Von Jens Lohse

Gera. Drei BLF-Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Chemie hat Emily Lucy Köpper diese Woche hinter sich gebracht. Die hindern die 15-jährige Triathletin vom TSV 1880 Zwötzen aber nicht daran, am Wochenende beim 25. Geraer Power-Triathlon an den Start zu gehen.

„Ich bin beide Tage verplant, bin überall, um zu helfen, am häufigsten wahrscheinlich an den Verpflegungspunkten“, sagt die Zehntklässlerin vom Goethegymnasium/Rutheneum, die aber auch hochmotiviert in ihren eigenen Jugend A-Wettkampf am Sonntag geht. Dort will sie ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Allerdings ist es diesmal wesentlich schwieriger

zu gewinnen, weil Emily Lucy Köpper nun dem jungen Jahrgang ihrer Altersklasse angehört. 700 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen stehen auf dem Programm.

„Längere Strecken liegen mir. Hohe Geschwindigkeiten über einen längeren Zeitraum zu halten, das kann ich gut“, gibt sich die Zwötzenerin selbstbewusst.

Von den Qualitäten ihres Schützlings ist auch Heim-Trainerin Katrin Puth überzeugt. „Bei ihrem zweiten Platz bei den Deutschen Duathlon-Meisterschaften vor drei Wochen in Bremen hat Emily gezeigt, wozu sie in der Lage ist“, sagt Katrin Puth, die im Vorjahr in Gera zum letzten Mal über die olympische Distanz an den Start ging. „Von ihr bekomme ich viele

Tipps. Es macht viel Spaß, mit ihr zusammenzuarbeiten und bringt mich voran“, so Emily Lucy Köpper. In Abwesenheit der ein Jahr älteren Erfurterin Hele- ne Geßner sollte es am Sonntag nicht allzu schwer sein, schnellste Thüringerin zu sein.

Geraerin startet für den LTV Erfurt in Regionalliga

Doch die Konkurrenz aus Berlin, Chemnitz oder Leipzig ist nicht zu verachten. Radfahren und Laufen sind ihre Lieblingsdisziplinen. Beim Schwimmen hapert es noch etwas, wobei die 15-Jährige schon stark aufgeholt hat. Landestrainer Tom Eismann treibt gerade das

Schwimmtraining voran. Weil es in Gera kein Regionalliga-Team mehr gibt, startet Emily Lucy Köpper in diesem Jahr für die Mannschaft des LTV Erfurt. „Für Leipzig und Cottbus am Saisonende bin ich eingeplant“, weiß die D-Kader-Athletin des Thüringer Triathlonverbands schon jetzt.

Jahreshöhepunkt soll die Deutsche Jugend-Meisterschaft am letzten Juni-Wochenende in Grimma sein. Dort waren die Titelkämpfe bereits 2018, die das Zwötzener Talent in guter Erinnerung behalten hat. Angesichts der verlängerten Distanzen muss sich Emily Lucy Köpper ihre Kräfte einteilen, muss auch mal ein Wochenende regenerieren. Auf den Besuch eines Sportgymnasiums hat sie bisher ver-

zichtet. Angebote gab es aus Potsdam und Leipzig, die aber geplatzt sind. „Ein Wechsel zur zehnten Klasse wäre ohnehin zu heikel gewesen“, sagt die Zwötzenerin, die ihre bis zu acht Trainingseinheiten in der Woche und die schulischen Anforderungen gut unter einen Hut bekommt. Mit der Formulierung von großen sportlichen Zielen hält sich die sehr bodenständige Emily Lucy Köpper noch zurück. „Vielleicht kommt ja mal ein Bundesliga- oder ein Zweiliga-Verein auf mich zu. Das wäre schon eine tolle Sache. Im besten Ironman-Alter ist man ja erst mit 30. So weit will ich jetzt noch nicht planen“, sagt die 15-Jährige, die am Sonntag beim Power-Triathlon möglichst weit vorn landen will.



Die 15-jährige Emily Lucy Köpper vom TSV 1880 Zwötzen würde ihren Vorjahressieg beim Geraer Power-Triathlon gern wiederholen.

FOTO: JENS LOHSE